

Vorwort	13
A Sprechen und Schreiben	21
A1 Zukunft in einer globalen Welt – Diskutieren und Gespräche führen	
Konzeption des Kapitels	22
1.1 Diskutieren – Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	24
1.2 Ein Problem im Dialog klären – Beispiel: „Kommunizieren im Internet“	28
1.3 Die Debatte – Vorbereitung, Durchführung, Auswertung	29
A2 Lebenswelten Jugendlicher – Praktische Rhetorik	
Konzeption des Kapitels	32
2.1 Kurzvorträge und Referate – Organisation und Informationsrecherche	34
2.2 Mit Medien vortragen – Präsentation und Feedback	35
2.3 Angewandte Rhetorik – Eine freie Rede halten	36
A3 Interpretierendes und gestaltendes Schreiben	
Konzeption des Kapitels	38
3.1 Interpretation eines epischen Textes – Beispiel: Christa Wolfs „Kassandra“	41
3.2 Interpretation eines Dramentextes – Beispiel: Johann Wolfgang Goethes „Iphigenie auf Tauris“	44
3.3 Interpretation von Gedichten – Gedichtvergleich: Goethe/Brecht	48
3.4 Gestaltendes Interpretieren – Beispiel: Gabriele Wohmanns „Flitterwochen, dritter Tag“	52
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	55
A4 Pragmatische Texte / Sachtexte analysieren	
Konzeption des Kapitels	62
4.1 Analyse eines journalistischen Textes: Glosse	64
4.2 Rhetorische Analyse – Eine Rede untersuchen	67
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschlag	72
A5 Erörterndes Schreiben	
Konzeption des Kapitels	76
5.1 Die textgebundene Erörterung – Über Büchners „Dantons Tod“	78
5.2 Die textgebundene Erörterung – Sprachwandel und Medien	80
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	84
B Literarische Gattungen, Film und Textsorten	91
B1 Epik	
Konzeption des Kapitels	92
1.1 Kurzprosa – Kurzgeschichten und Parabeln	94
1.2 Realistische und moderne Erzählbeispiele – Ein Modell literarischen Erzählens	100
1.3 Literaturkritik und Kanonbildung – Wertungsfragen	106
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	108
B2 Drama	
Konzeption des Kapitels	114
2.1 Goethes „Iphigenie auf Tauris“, Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ – Figuren, Konflikte, Kommunikation	116
2.2 Strukturen des klassischen und des modernen Dramas – Beispiele im Vergleich	119
2.3 Wirkungsabsichten – Was will das Theater?	126
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	129

B3 Lyrik	
Konzeption des Kapitels	136
3.1 Lebens- und Weltbilder – Was ist der Mensch?	140
3.2 Stadt und Welt – Zur Struktur lyrischer Texte	142
3.3 Gedichte heute – Reflexionen zur Lyrik	147
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschlag	151
B4 Film – Tom Tykwer: „Das Parfum“	
Konzeption des Kapitels	154
4.1 Der Mythos im Film – Wie Bilder und Motive wirken	156
4.2 Die Grammatik der Bilder – Elemente der Filmsprache	163
4.3 Verfilmung von Literatur – Filmkritik	165
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	170
B5 Pragmatische Texte/Sachtexte	
Konzeption des Kapitels	178
5.1 Typen pragmatischer Texte – Intentionen unterscheiden	180
5.2 Pragmatische Texte analysieren – Rede, Kommentar, Essay	181
5.3 Wissen für Laien – Popularisierende Sachtexte untersuchen	186
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	188
C Epochen der deutschen Literatur	196
C1 Mittelalter, frühe Neuzeit und Barock	
Konzeption des Kapitels	200
1.1 Mittelalter	203
1.2 Epochenumbruch um 1500 – Frühe Neuzeit	209
1.3 Barock	213
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschlag	221
C2 Aufklärung – Sturm und Drang	
Konzeption des Kapitels	224
2.1 Aufklärung	227
2.2 Zum Verstand tritt das Gefühl – Empfindsamkeit, Sturm und Drang	236
Literaturstation: Bürgerliches Trauerspiel	246
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	254
C3 Klassik und Romantik	
Konzeption des Kapitels	262
3.1 Klassik	264
Literaturstation: Johann Wolfgang Goethes „Faust I“	272
3.2 Romantik	279
Literaturstation: Abkehr vom Licht der Aufklärung? – Nacht als romantisches Motiv	291
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	298
C4 Vom Vormärz zum poetischen Realismus	
Konzeption des Kapitels	308
4.1 Frührealismus: Junges Deutschland und Vormärz	311
4.2 Frührealismus: Biedermeier – Erfüllte Augenblicke statt politischer Tageszeiten	315
Literaturstation: Heinrich Heines Reisebilder – Zwischen Journalismus und Literatur	319
4.3 Poetischer oder bürgerlicher Realismus	325
Literaturstation: Roman des bürgerlichen Realismus – Theodor Fontanes „Effi Briest“	331
Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	337

C5	Die Moderne – Vom Naturalismus bis zur Neuen Sachlichkeit	
	Konzeption des Kapitels	352
	5.1 Naturalismus	358
	5.2 Fin de Siècle – Symbolismus	363
	5.3 Expressionismus	374
	Literaturstation: Kafkas Welt – Kurzprosa	378
	5.4 Neue Sachlichkeit – Literatur der Weimarer Republik	381
	5.5 Exilliteratur	386
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	390
C6	Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart	
	Konzeption des Kapitels	398
	6.1 Nachkriegsliteratur	403
	6.2 Kritische Literatur und Neue Subjektivität	413
	6.3 Literatur nach 1989	422
	Literaturstation: Novelle – Günter Grass' „Im Krebsgang“	430
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	434
D	Reflexion über Sprache – Sprachgebrauch	441
D1	Kommunikation und Sprache	
	Konzeption des Kapitels	442
	1.1 Kommunikationsprobleme in Alltagssituationen	444
	1.2 Sprache als Zeichen- und Kommunikationssystem	447
	1.3 Kommunikation in Dramen der Gegenwart	452
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschlag	456
D2	Sprache und Medien – Denken, Bewusstsein und Wirklichkeit	
	Konzeption des Kapitels	460
	2.1 Sprache – Denken – Wirklichkeit	462
	2.2 Krise der Wahrnehmung – Krise der Sprache	465
	2.3 Medien und Realität – Medienkritik	469
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	474
D3	Sprachentwicklung, Sprachwandel und Spracherwerb	
	Konzeption des Kapitels	482
	3.1 Sprachgeschichte – Ursprung und Entwicklung von Sprache(n)	484
	3.2 Sprachwandel oder Sprachverfall? – Anglizismen in Fachsprachen	489
	3.3 Erst- und Zweitspracherwerb – Wie lernen Kinder sprechen?	491
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	496
D4	Sprachliche Varietäten – Tendenzen der Gegenwartssprache	
	Konzeption des Kapitels	504
	4.1 Standardsprache – Umgangssprache – Dialekt	506
	4.2 Sprache und Geschlecht – Positionen linguistischer Geschlechterforschung	510
	4.3 Jugendsprachen und Ethnolekt – Sprachkontakt und Code-Switching	514
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	517
D5	Sprache und Rhetorik	
	Konzeption des Kapitels	524
	5.1 Der Fall Sokrates – Rhetorik und Aufrichtigkeit	526
	5.2 Thema „Berlin“ – Reden in historischen Entscheidungssituationen	529
	5.3 Reden der Gegenwart – Sprache im demokratischen Staat	534
	Lernerfolgskontrolle/Klausurvorschläge	536

D6	Angewandte Grammatik und Stilistik	
	Konzeption des Kapitels	544
	6.1 Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik	546
	6.2 Tempusgebrauch, Modus, Satzbau und Zitiertechnik	548
	6.3 Textüberarbeitung: Stil und Kohärenz	549
E	Arbeitstechniken und Methoden	552
	Konzeption des Kapitels	552
E1	Projektarbeit im Team – Planen, durchführen und vorstellen	555
E2	Inhalte und Ergebnisse erfassen – Mitschriften und Protokolle	555
E3	Texte planen, schreiben und überarbeiten – Funktionen des Schreibens	555
E4	Lesestrategien – Techniken des Lesens	557
E5	Die Portfolioarbeit – Sechs Phasen	561
E6	Besondere Lernleistungen – Fach- und Seminararbeiten	561
E7	Bewerbungsportfolio und Vorstellungsgespräch	564

Inhalt der CD-ROM

Auf der dem Buch beiliegenden CD-ROM finden sich **sämtliche Seiten** der „Handreichungen für den Unterricht“ zum Ausdrucken im PDF-Format.

Außerdem bietet die CD zusätzlich Kopiervorlagen („**Material**“), die Themen und Inhalte des Schülerbandes vertiefen, ergänzen und variieren. Durch die mitgelieferten Lösungsvorschläge lassen sich die weiterführenden Materialien auch zum selbstständigen Wiederholen und Üben einsetzen.

Die CD-ROM enthält alle Klausurvorschläge, Kopiervorlagen sowie die Lösungen dazu als PDF- und als editierbare Microsoft®-Word®-Datei. Die Microsoft®-Word®-Dateien können problemlos den Anforderungen des Unterrichts angepasst werden, indem Aufgaben geändert, zusätzliche Lernschritte eingefügt oder Teilaufgaben gestrafft werden und so das Übungsmaterial passgenau auf die Lerngruppe zugeschnitten wird. Neben Klausuren („**Klausur**“) und weiterführendem Material bietet die CD-ROM Bilder, Epochenüberblicke, Grafiken und Schaubilder aus dem Schülerband („**Folien**“) für Beamer, Overheadprojektor oder Whiteboard-Anwendungen, zum Teil auch als Microsoft®-PowerPoint®-Präsentation. Die Folien erlauben Ergänzungen und Kommentierungen bei der Unterrichtsvorbereitung oder während des Unterrichts.

A Sprechen und Schreiben

A1 Zukunft in einer globalen Welt – Diskutieren und Gespräche führen

- Material** *Adrian Pohr*: Google gegen googeln (2006)
Bernd Graff: Die neuen Idiotae. Web 0.0. Das Internet verkommt zu einem Debattierklub von Anonymen, Ahnungslosen und Denunzianten. Ein Plädoyer für eine Wissensgesellschaft mit Verantwortung (2007)
Jürgen Kaube: Immer schön sachlich bleiben (2007)
Elke Pickartz: Bringt die Finanzkrise die Globalisierung zum Stillstand? (2009)
- Folie** Beobachtungsbogen zum Diskussionsverhalten

A2 Lebenswelten Jugendlicher – Praktische Rhetorik

- Material** Blätterlawine: Rückmeldungen zu einem Referat
 Referate halten: Weitere Verfahren der Zuhöreraktivierung
Hannah Mitzkeit / Matthias Floeth: Es wird kaum noch etwas so sein wie früher (Dialogische Schülerrede, 2004)
- Folien** Visuelle Unterstützung von Referaten: Zweigdiagramm, Netzdiagramm, Flussdiagramm, Baumdiagramm

A3 Interpretierendes und gestaltendes Schreiben

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Christa Wolf: Cassandra (1983) / *Theodor Fontane*: Effi Briest (1894/95) (mit Beispiel eines Schüleraufsatzes)
 Vergleichende Analyse und Interpretation von literarischen Texten (Gedichtvergleich):
Joseph von Eichendorff: Lied (1813) / *Ulla Hahn*: Mit Haut und Haar (1981) (mit Beispiel eines Schüleraufsatzes)
- Material** Beispiel für eine Schülerlösung zu der Klausur *Christa Wolf*: Cassandra (1983) / *Theodor Fontane*: Effi Briest (1894/95)
 Beispiel für eine Schülerlösung zu der Klausur *Joseph von Eichendorff*: Lied (1813) / *Ulla Hahn*: Mit Haut und Haar (1981)
 Bewertung von Klausurtexten (Beispielaufsatz: Analyse und Interpretation des Auszugs aus Christa Wolfs „Kassandra“)
 Analyse- und Interpretationstraining: Christa Wolfs „Kassandra“ – Analyse und Interpretation des Romananfangs
 Hermeneutisches Verfahren (am Beispiel des Auszugs aus Goethes „Iphigenie“)
 Texte gestaltend interpretieren (Anschlusstext – Rolleninterview – Telefonat einer Hauptfigur)
 Evaluationsbogen für das gestaltende Interpretieren (am Beispiel der Aufgabenstellung auf S. 65 im Schülerband)

A4 Pragmatische Texte/Sachtexte analysieren

- Klausur** Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Navid Kermani: Was ist deutsch an der deutschen Literatur? Kosmopolitisch, selbstkritisch und voll fremder Einflüsse: Über den Sprachraum, in dem ich schreibe (2006)
- Material** *Ingo Espenhorst*: Rechtsextreme Jugendgewalt (2006)
Stefan Willeke: Mord aus der Mitte der Gesellschaft (2008)

A5 Erörterndes Schreiben

- Klausur** Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
Peter Szondi: Büchner: Dantons Tod (1961)
 Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
Jens Voss: Surfen statt denken (1999) / *Immanuel Kant*: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784)
- Folie** Strukturierung einer Erörterung – Steigernder und dialektischer Aufbau

B Literarische Gattungen, Film und Textsorten

- Folien** Kinofilmprojektor
 Theaterbühne
Lovis Corinth: Lesendes Mädchen (1888)
Ilya Kabakow: Blickst du hinauf und liest die Worte (um 1997)

B1 Epik

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit produktiv-gestaltendem Schreibauftrag:
Gabriele Wohmann: Schönes goldenes Haar (1968)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Günter Grass: Katz und Maus (1961) – Anfang der Novelle
- Material** *Felicitas Hoppe*: Die Handlanger (1996)
Maxim Biller: Melody (2007)
Martin Buber: Die fünfzigste Pforte (1907) / *Franz Kafka*: Josef K. vor dem Türhüter (1914) / *Gotthold Ephraim Lessing*: Suche nach der Wahrheit (1778)
Botho Strauß: Staustufe (2006)
Franz Kafka: Der Prozess (1914/15) – Romananfang
Arthur Schnitzler: Leutnant Gustl (1901) – Anfang einer Erzählung
Jürgen P. Wallmann: Der Duft des großen kleinen Genies (1985)
- Folien** Ein Modell literarischen Erzählens
 Die Erzählstrategien

B2 Drama

- Klausuren** Vergleichende Analyse und Interpretation von literarischen Texten (Vergleich zweier Dramenschlüsse):
Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie / *Bertolt Brecht*: Der gute Mensch von Sezuan
 Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
Max Frisch: Das Theater um des Theaters willen? (1964, Auszug)
- Material** *Peter Weiss*: Notizen zum dokumentarischen Theater (1981)
 Zum postdramatischen Theater: *Patrick Primavesi*: Die Ablösung des Literaturtheaters (2004) / *Ralph Köhnen*: Das postdramatische Theater (2004)
- Folie** Drama der geschlossenen Form

B3 Lyrik

- Klausur** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Georg Trakl: Der Herbst des Einsamen (1915)
- Material** *Bertolt Brecht: Gegenlied zu „Von der Freundlichkeit der Welt“* (1956)
 Stadterfahrungen in verschiedenen Epochen: Rom (*Andreas Gryphius: Als er aus Rom geschieden* / *Marie Luise Kaschnitz: Aus dem Rom-Zyklus „Ewige Stadt“* (1952) / *Günter Eich: Fußnote zu Rom* (1964) / *Rolf Dieter Brinkmann: Hymne auf einen italienischen Platz* (1975))
Hans Lobentanzer: Römischer Brunnen (1982, Bild und Beispielinterpretation)
Hermann Korte: Umgang mit Lyrik. Historische und aktuelle Dimensionen (2003)
- Folie** Rhetorische Figuren

B4 Film – Tom Tykwer: „Das Parfum“

- Klausuren** Analyse eines medialen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Patrick Süskind / Tom Tykwer: Das Parfum (Textauszug/Filmausschnitt)
 Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Katja Nicodemus: Ein großes Nasentheater (2006)
- Material** Wirkungsvolle Inszenierungen – Produktive Verfahren: Tipps und Anregungen für die Umsetzung kurzer Videofilme
Andrea Wildt: Das Parfum (2006)
Anne Bohnenkamp: Literaturverfilmungen als intermediale Herausforderungen (2005)
- Folie** *Patrick Süskind: Das Parfum* (Buchcover) / *Tom Tykwer: Das Parfum* (Filmplakat)

B5 Pragmatische Texte/Sachtexte

- Klausuren** Analyse eines pragmatischen Textes (Rezension) mit anschließender Stellungnahme:
Matthias Altenburg: Toyota-Prosa. Bei Robert Schneider ist nichts unmöglich (2000)
 Analyse eines pragmatischen Textes (Rede) mit anschließender Stellungnahme:
Theo Sommer: Wertewandel in einer medialen Welt (2003)
- Material** *Nikolaus Förster: Natürlichkeit versus Künstlichkeit: Robert Schneiders „Schlafes Bruder“* (1999)
 Von der Popularisierung zur Boulevardisierung – *Josef Klein: Merkmale von Boulevardisierung* (1998)
- Folie** Eine Analyse eines pragmatischen Textes verfassen

C Epochen der deutschen Literatur**C1 Mittelalter, frühe Neuzeit und Barock**

- Klausur** Vergleichende Analyse und Interpretation von literarischen Texten (Gedichtvergleich):
Christian Hofmann von Hofmannswaldau: Die Welt (1679) / *Wolf Biermann: Lied vom donnernden Leben* (1978)
- Material** Das Tagelied: Eine Spielart des Minnesangs (*Wolfram von Eschenbach: Sîne klâwen* (um 1200 – 1220) / Übersetzung von *Martina Backes* / *Franz-Josef Holznagel: Tagelied* (2004))
 „Literaturbetrieb“ vor und nach der Erfindung des Buchdrucks
Andreas Gryphius: Abend (1663) / *Georg Trakl: Verfall* (1913)
Barthold Hinrich Brockes: Frühlings-Gedanken (1721/48)
- Folien** Miniatur des Dichters Gottfried von Straßburg aus der Manessischen bzw. Großen Heidelberger Liederhandschrift (ca. 1300–1340)
 Biblia das ist die gantze Heilige Schrifft Deudsch ... (Titelblatt der ersten Gesamtausgabe der Luther-Bibel, 1534)
 Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Titelkupfer, 1669)
 Epochenüberblick: Mittelalter (ca. 750–ca. 1500)
 Epochenüberblick: Epochenumbbruch um 1500 – Frühe Neuzeit
 Epochenüberblick: Barock (ca. 1600–ca. 1750)
 Ex maximo minimum (um 1609)
Theodor Kornfeld: Eine Sand=Uhr (1686)
Hans Baldung, genannt Grien: Die drei Lebensalter und der Tod (um 1510)

C2 Aufklärung – Sturm und Drang

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (1774/87)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Dramenauszug) mit anschließender Stellungnahme:
Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784) – II/3
- Material** *Gotthold Ephraim Lessing*: Die Erziehung des Menschengeschlechts (1777)
Sophie von La Roche: Geschichte des Fräuleins von Sternheim (1771)
- Folien** Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers (Titelblatt und Abbildung „Art d’Écrire“)
 Epochenüberblick: Aufklärung (ca. 1720–1800) und Empfindsamkeit (ca. 1740–1780)
 Epochenüberblick: Sturm und Drang (1770–1785)

C3 Klassik und Romantik

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Johann Wolfgang Goethe: Mächtiges Überraschen (1807/08) / *Johann Wolfgang Goethe*: Mahomets-Gesang (1772/73)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Friedrich Maximilian Klinger: Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt (1791)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Clemens Brentano: Wenn die Sonne weggegangen (1801)
- Material** *Friedrich Schiller*: Ankündigung der Zeitschrift „Die Horen“ (1794)
Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795/96)
E.T.A. Hoffmann: Der goldene Topf (1814)
Heinrich Heine: Die Harzreise (e. 1824; v. 1826)
Günter Kunert: Mondnacht (1982) – Vergleich mit Eichendorffs Gedicht „Mondnacht“
- Folien** *Joseph Anton Koch*: Landschaft mit dem Regenbogen (um 1805)
Caspar David Friedrich: Gebirgslandschaft mit Regenbogen (1810)
 Epochenüberblick: Weimarer Klassik (ca. 1786–ca. 1805)
Caspar David Friedrich: Der Wanderer über dem Nebelmeer (um 1818)
 Epochenüberblick: Romantik (ca. 1795–ca. 1835)

C4 Vom Vormärz zum poetischen Realismus

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Heinrich Heine: Die Wanderratten (1852) / *Heinrich Heine*: Korrespondenz-Bericht für die Augsburger Allgemeine vom 26.7.1842
 Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Markus Reiter: Die Rückkehr des Biedermeier (2007)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme gestützt auf einen sozialgeschichtlichen Sachtext:
Theodor Fontane: Frau Jenny Treibel (1893) / *Sabina Becker*: Zwischen Kritik und Affirmation (2003)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit produktiv-gestaltendem Schreibauftrag:
Dieter Wellershoff: Der Liebeswunsch (2000)

- Material** Proletarier! – Flugblatt (1848)
Georg Weerth: Die hundert Männer von Haswell (1845) / *Heinrich Heine*: Weberlied (1844)
Ludwig Pfau: Herr Biedermeier (1846) / *Hans Gabriel Jentsch*: Des Hauses Sonnenschein (1902)
 Letzte Ruhestätte Heines
Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe (1856)
Theodor Fontane: Michel Protzen (1862)
- Folien** *Eugène Delacroix*: Die Freiheit führt das Volk an (1830)
Adolph Menzel: Abreise König Wilhelms I. zur Armee am 31. Juli 1870 (1871)
 Epochenüberblick: Frührealismus – Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier (1830–1848)
 Epochenüberblick: Poetischer oder bürgerlicher Realismus (ca. 1850–1890)

C5 Die Moderne – Vom Naturalismus bis zur Neuen Sachlichkeit

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel (1888)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Rainer Maria Rilke: Spätherbst in Venedig (1908)
- Material** *Arno Holz*: Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze (1891/92)
Kurt Tucholsky: Zehn Jahre deutsche „Revolution“ (1928) / *Kurt Tucholsky*: November-Umsturz (1928)
Wilhelm Lehmann: Signale (1941) / *Bertolt Brecht*: Frühling 1938
- Folien** *Giuseppe Pellizza da Volpedo*: Der vierte Stand (1901)
 Epochenüberblick: Naturalismus (ca. 1880–ca. 1900)
Carlos Schwabe: Der Schmerz (1893)
Michail Alexandrowitsch Wrubel: Jähzorniger Dämon (1901)
 Epochenüberblick: Gegenströmungen zum Naturalismus – Fin de Siècle/Symbolismus (1890–1920)
 Epochenüberblick: Expressionismus (ca. 1910–ca. 1925)
 Epochenüberblick: Die Literatur der Weimarer Republik (1919–1933)
 Epochenüberblick: Exilliteratur (1933–1945)

C6 Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart

- Klausuren** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Epik) mit anschließender Stellungnahme:
Heinrich Böll: Abschied (1950)
 Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik) mit anschließender Stellungnahme:
Durs Grünbein: Tag X (1991)
- Material** *Wolfgang Borchert*: Die lange lange Straße lang (1947)
Peter Huchel: Der Garten des Theophrast (1962) / *Kurt Hager*: Freude an jedem gelungenen Werk (1963)
Uwe Johnson: Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953 (1953/56)
Klaus Hübner: Eine unübersehbare interkulturelle Vielfalt – Migranteliteratur in Deutschland (2008)
- Folien** Epochenüberblick: Nachkriegszeit (1945–ca. 1960)
 Epochenüberblick: Deutschsprachige Literatur zwischen 1960 und 1989

D Reflexion über Sprache – Sprachgebrauch

D1 Kommunikation und Sprache

- Klausur** Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (Dramenauszug) mit anschließender Stellungnahme: *Yasmina Reza: Kunst* (1995/96)
- Material** *Wolfgang Eichler / Johannes Pankau: Kommunikationsstile aus linguistischer Sicht: Gesprächsstile der Geschlechter*
Ralf Dahrendorf: Soziale Position und Rolle (1974)
Paul Watzlawick u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien (1969)
Peter Bichsel: Ein Tisch ist ein Tisch (1969)
- Folie** Das Vier-Seiten-Modell einer Nachricht

D2 Sprache und Medien – Denken, Bewusstsein und Wirklichkeit

- Klausuren** Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Fritz Mauthner: Eine Kritik der Sprache (1901)
 Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
Umberto Eco: Die Multiplizierung der Medien (1983)
- Material** *Ulrich Schmitz: Warum geht die Sonne auf? Sprachlicher Relativismus gibt zu denken* (2004)
Paul Celan: Wortaufschüttung, vulkanisch, meerüberrauscht (1967) /
Paul Celan: Der Meridian (1961)
Goedart Palm: Journalismus und Mediendämmerung – Zum Strukturwandel der virtuell irritierten Öffentlichkeit (2005)

D3 Sprachentwicklung, Sprachwandel und Spracherwerb

- Klausuren** Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Ruth Berger: Babys, Frauen und die Sprachevolution (2008)
 Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Claus Leggewie / Elke Mühlleitner: Anglais oblige? Englisch als Wissenschaftssprache ist nicht das Problem, sondern der Kotau vor der Wissenschaftssupermacht USA (2007)
- Material** *Wolfgang Steinig: Als die Wörter tanzen lernten – Ursprung und Gegenwart von Sprache* (2007) / *Hans Jürgen Heringer: Was ist Sprache?* (2004)
Klaus Bartels: Wörter leben – Wörter wandern (1998)
Ulrich Schmitz: Sprache in modernen Medien (2004)
Uta Quasthoff: Erklärungshypothesen zum Spracherwerb (2003) /
Peter Schlobinski: Alte und neue Perspektiven der Spracherwerbsforschung (2004)

D4 Sprachliche Varietäten – Tendenzen der Gegenwartssprache

- Klausuren** Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
 Was ist deutsch?
 Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
 Dialekt
- Material** Gab es eine spezifische „DDR-Sprache“? Die Autorin Jana Hensel im Gespräch mit Ulrike Zander (2008)
Susanne Fröhlich / Constanze Kleis: Mann-Deutsch/Deutsch-Mann (2005)
Peter Schlobinski: Denn sie wissen, was sie tun – Das Phänomen „Jugendsprachen“ (2008)

D5 Sprache und Rhetorik

- Klausuren** Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließender Stellungnahme:
Wolfgang Schäuble: Rede zum Umzug von Parlament und Regierung nach Berlin (1991)
Erörterung eines fachspezifischen Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage:
Rolf Breitenstein: Patentrede (1981)
- Material** *Georg Büchner*: Dantons Tod (III/4) – Dantons Verteidigungsrede vor dem Revolutionstribunal
John F. Kennedy: Rede vor dem Schöneberger Rathaus (1963)
Uwe Pörksen: Akademie zur guten Rede (2004)

D6 Angewandte Grammatik und Stilistik

- Material** Übungen zu Rechtschreibung, Grammatik und Textüberarbeitung

E Arbeitstechniken und Methoden

- Material** Verschiedene Schreibfähigkeiten und -praxen – Lern- und Kompetenzmodell vs. Genie- oder Flowmodell